

# GSH - INFO

In diesem Advent sollen bei dir zu Hause, in deinem Herz, bei deinen Freunden, in deiner Stadt viele Funken sprühen: viele kleine Lichter, die dunkle Adventsnächte hell machen, viele gute Gedanken, die plötzlich aufblitzen, viele kleine Wunder, die sich ganz unerwartet ereignen, dass jeder Tag im Advent dich spüren lässt: Aus etwas Kleinem kann etwas ganz Großes werden.

Aus: Stephan Sieg. Zündende Ideen. München: Verlag Don Bosco, 2020.

## Rückblick: BIT 2021

„... das war cool ...“, so die einhellige Meinung der Schülerinnen und Schüler oder, wie Frau Schmidt in der Abschlussrunde sagte: „...endlich wieder ein Stück Normalität!“

Es war ein aufregender Tag, dem wir alle entgegen fieberten, bis zuletzt nicht wissend, ob er stattfinden darf.

Am Dienstagnachmittag gab es aber kein Halten mehr und die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Zum Beispiel wurden die Räume von der 10sc und Herrn Friedrich vorbereitet.

Schon ab 7:15 Uhr herrschte auf dem ganzen Gelände ein lebhaftes Gewusel, als rund 48 Unternehmen eintrudelten. Sie wurden von der 8os mit ihrem Klassenlehrer Herrn Ziegler auf dem Parkplatz begrüßt, am Check-In erfolgte durch die BIT-Lotsen die Registrierung und alle unterstützten tatkräftig beim Tragen oder Wegweisen.

In ihren Zeitslots (um die Kohorten auch hier zu trennen) erkundigten die Schüler\*innen sich nach Praktika, Ausbildungen, dualen Studiengängen und Studiengängen und brachten eigene Interessen und Stärken im Gespräch ein, um dadurch herauszufinden: #Passen meine Skills zum Beruf?

Die Firmen wiederum schauten nach Nachwuchs, denn aus diesem Grund nahmen sie teil. Dass dies funktioniert, sah man an den „Ich war an der GSH“-Schildern, welche ehemalige Schüler\*innen und nun Auszubildende /Angestellte erhielten. #Die eigene Zukunft in einem der Unternehmen starten.

Wir freuen uns über die langjährige, enge Zusammenarbeit mit den Firmen, die tolle Vorbereitung der Schüler\*innen und danken allen Helfer\*innen ganz herzlich.

von den BIT-Koordinatorinnen



Ein gut besuchter BIT.

Fotos: NH



Ein zweiter Blick ist wichtig...

Foto: Hz

## Tonali: Die 9mub war „Mittendrin statt nur dabei“!

Die Schüler und Schülerinnen der 9mub durften organisieren, spielen und klassische Musik hören.

Sie haben gelernt, eine neue, aktive Rolle im Musikbetrieb zu übernehmen. Nach einführenden Workshops haben sie eigenständig ein Konzert organisiert.

Die Auseinandersetzung mit jungen Künstler\*innen und ungewohnter Musik, die Übernahme von Verantwortung für das Gelingen von Konzerten, die Möglichkeit, die eigenen Interessen und Wünsche zu leben und anderen zu zeigen, waren wertvolle Erfahrungen für die 14- und 15jährigen Schülerinnen und Schüler.

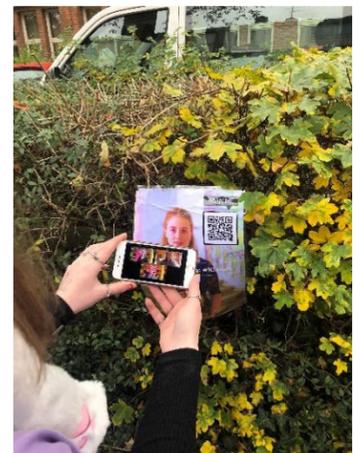
Erfahrungen wie diese stärken eine Gesellschaft freier und initiativer Menschen.

Zwar musste unser fertig geplantes Konzert wegen der hohen Infektionszahlen ausfallen, doch zum Glück konnte es echte Begegnungen mit unserer wunderbaren Geigerin Paula Borggrefe geben. Vieles musste online stattfinden, unser bereits fertig geplantes Schulkonzert musste nach dem Lockdown als Streaming-Konzert neu aufgelegt werden. Aber wir haben es geschafft und nicht aufgegeben.

Unser Stadtteilprojekt: „Die Menschen in Harburg durch Musik erfreuen“ haben wir nun zum Abschluss bringen können: An der Grundstücksgrenze Eißendorfer Straße hängen sechs Plakate, auf denen QR-Codes zu den musikalischen Interessen der Jugendlichen führen.

Zu hören und zu sehen sind:

- ein Zusammenschnitt unseres Streamingkonzertes mit Paula Borggrefe
- zwei Podcasts zu „Lieblingmusik“
- der „Harburg-Song“ von Gospeltrain
- zwei Songsammlungen



...wenn man ein Handy dabei hat.

Von Ute Hatzel

## LEHRER DES MONATS

## Neue Gesichter an der GSH

### 10 Fragen an Hannan Maqpool

**Was macht einen guten Pädagogen aus?**

Für mich ist ein guter Pädagoge jemand, der die Beziehung zu seinen SuS pflegt. Der bemüht ist, die SuS kennenzulernen und zu verstehen.

Quasi wie ein Freund, der für die SuS da ist. Aber der auch strikt die Grenzen und Vorschriften einer Lehrkraft einhält und diese nicht mit der Freundschaft vermischt.

**Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Schüler oder einer Schülerin?**

Wenn sie wissbegierig sind.

**Waren Sie selbst so eine Schülerin?**

Ich habe meine Lehrkräfte nur mit Fragen bombardiert.

**Welches Lieblingsfach hatten Sie?**

Es waren die Fächer Physik, Mathe, Chemie und Biologie. Aus dem Grund habe ich auch die Fächer Mathe, Chemie und Biologie studiert.

**Was machen Sie als Erstes, wenn Sie nach Hause kommen?**

Meine drei Kinder umarmen.

**Welchen Beruf würden Sie ausüben, wenn Sie nicht Lehrer wären?**

Wäre ich kein Pädagoge, dann hätte ich etwas in der Richtung Medizin oder Pharmazie gemacht.

**Stellen wir uns vor, Sie stranden mit einer Schülergruppe auf einer einsamen Insel. Welche drei Dinge würden Sie unbedingt dabei haben wollen?**

1. mein ganzes Fitness-Equipment



Hannan Maqpool (Kürzel: Mbo) unterrichtet die

Fächer Ma, Bio, Ch

2. meine gesamte Küche, denn eine gesunde Ernährung ist mir ziemlich wichtig
3. mein iPad, indem sämtlichen Inhalte für den Unterricht enthalten sind

**Was ist die tollste Erfindung der Geschichte?**

Die beste Erfindung ist die Mirkowelle. Einfach das kalte Essen in kurzer Zeit erwärmen.

**Angenommen, Sie gewinnen zehn Millionen Euro. Was machen Sie mit dem Geld?**

Die eine Hälfte an Familienmitglieder aufteilen und mit der anderen Hälfte wird damit ein gutes Leben geführt.

**Welchen Ihrer Freunde beneiden Sie, und weshalb?**

Freund und Neid passen nicht zusammen, denn Neid heißt, dass man jemandem etwas nicht gönnt und solche Freunde habe ich nicht.

## GUT ZU WISSEN

## Neues Betreuungsangebot an der GSH

Ab Dienstag, 14. Dezember 2021 wird es jeweils an den „langen“ Schultagen Dienstag und Donnerstag ein **Betreuungsangebot** von **12:30 bis 15:30 Uhr** im Raum **KU 06** für alle Schülerinnen und Schüler (SuS) aus den **Jahrgängen 5-8** geben.

Alle Schüler und Schülerinnen, die aufgrund von Ausfallstunden länger an der GSH bleiben müssen, z.B. weil der Fahrdienst später kommt oder niemand zu Hause ist, können dieses Angebot ohne eine zusätzliche Anmeldung nutzen.

Meldet euch bei Rückfragen oder Problemen gern bei Herrn Fütterer.

## NICHT VERGESSEN

## Veranstaltungen

**Vorlesewettbewerb 6.Jg.**  
09.12.21, 3./4.Stunde, Aula

**The Young ClassX: Weihnachtliches Werkstattkonzert**  
10.12.2021, 17:30 – 19:30 Uhr,  
St.Johannis-Kirche

**Vorstellung Sek II**  
13.12.2021, 18:00 – 19:30 Uhr

**Elternratssitzung**  
13.12.2021, 19:00 – 20:30 Uhr

**Letzter Schultag**  
22.12.2021, Unterrichtsschluss nach der 4.Stunde; 12:00 Uhr Dienstbesprechung

**Weihnachtsferien**  
23.12.21 – 04.01.22

**Neujahr**  
Samstag, 01.01.2022

### Von der GSH ins Haus Emsen und zurück - mit mehr Wissen im Gepäck - die Ausbildungsfahrt 2021 der Prefects

Am 9.11.2021 trafen wir uns um 8:30 Uhr in der Pausenhalle der GSH. Wir alle waren sehr aufgeregt und glücklich, da uns eine Chance in dieser schwierigen Zeit ermöglicht wurde. Wir machten uns auf den Weg zum Haus Emsen in Rosengarten, wo unsere Ausbildung zu Streitschlichter/-innen stattfinden sollte. Als wir schließlich angekommen waren, war es Zeit, das Haus und die Betten zu beziehen und die Regeln für die Zeit der Fahrt zu besprechen. Dann gab es als Erstes ein warmes Mittagessen. Hm, lecker! Anschließend sind wir direkt in unsere Prefect-Ausbildung gestartet und haben uns die wichtigsten Methoden und Prinzipien der Streitschlichtung angeeignet. Das neu Gelernte haben wir dann an verschiedenen Situationen und Beispielen geprobt und ausprobiert. Am ersten Tag in der Pause teilten wir uns auf - einige machten einen Spaziergang zum Einkaufsladen, andere entdeckten den nahegelegenen Wald und seine matschigen Wege. Danach stärkten wir uns mit Abend-essen, um danach den letzten Block der Streitschlichtung für diesen Tag zu erledigen. Der gemeinsame Spieleabend rundete den ersten Ausbildungstag ab. Der nächste Tag verlief ähnlich - wir waren sehr fleißig und haben viele Spiele für verschiedene Gelegenheiten geprobt und anzuleiten gelernt - von Kennenlernspielen über Spiele, die die Konzentration fördern, zu Spielen, die das Zusammenarbeiten im Team in den Fokus rücken. Die für den zweiten Abend angedachte Nachtwanderung musste ausfallen, weil tags zuvor Matsch einige Schuhe gefressen hatte. So schüttelten wir ein Kickerturnier aus dem Ärmel, das natürlich die Lehrkräfte verloren. Am Donnerstag gab es nach dem gemeinsamen Aufräumen die letzte Portion: „Was tun Prefects an der GSH?“ und natürlich Mittagessen, bevor wir zurück nach Harburg aufbrachen - durch die Lernblocks erschöpft, aber guter Dinge, schlauer und mit vielen Ideen für die neuen fünften Klassen im Gepäck!

Ihr aus der 5. dürft gespannt sein!  
Wir melden uns bei euch.  
Eure PREFECTS



Beim Spiel „Team-Kran“ braucht man eine Menge Geschicklichkeit. Foto: Kp

**Schulprojekttag zum Thema (Un-)Gleichheiten**

„Dass wir unterschiedlich sind ist gut, aber warum haben einige von uns davon Nachteile?“, war die zentrale Frage der Schüler\*innen des Kunstprojekts 'Wir sind doch alle gleich!'. Als Teil des Projekts 'Wir sind doch alle gleich!' setzen sie sich inhaltlich und kreativ mit den Dimensionen des Themas (Un-)Gleichheiten auseinander und erstellten fünf Sonderseiten, die in diesem Magazin zu finden sind. Inhaltlich und methodisch wurde das Projekt von Globales Lernen Harburg\* und zwei freien Künstler\*innen begleitet. Im Laufe der Auseinandersetzung mit diesen Themen kristallisierte sich heraus, dass gesellschaftliche Strukturen bzw. strukturelle Diskriminierung sich im persönlichen Leben und den individuellen Erfahrungen der Schüler\*innen widerspiegeln. Es ging ihnen dabei um die Anerkennung von Individualität – nicht Gleichheit, sondern Gleichberechtigung – und darum, sich gegen gesellschaftliche Zwänge zu stellen, die das Ausleben der eigenen Persönlichkeit und Identität unterbinden. Aus dieser inhaltlichen Auseinandersetzung sind viele Produkte entstanden von denen viele in diesem Magazin zu finden sind. Die Bandbreite der Beiträge ist weit: Es geht um Körpernormen und Schönheitsideale (S. 52), um Identität und Queere Identitäten (S.48), um Geschlechterrollen und toxische Männlichkeit (S. 52), um psychische Gesundheit (S. 53) und um die Strukturen die einem vorgeben, wie man zu sein hat (S. 50-51). Aber die Message der Einzelwerke und Gruppenarbeiten, der Texte, Malereien oder Collagen ist klar: **„Es ist okay du selbst zu sein!“**

\* Wer sind wir? Im Projekt Globales Lernen Harburg – lernen, global, vor Ort. Erarbeiten wir mit Menschen aus dem Hamburger Süden Perspektiven für eine solidarische Zukunft und ein gutes Zusammenleben für alle Menschen – gerecht, sozial, ökologisch.

Globales Lernen Harburg  
www.globales-lernen.de

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Harburg

### SCHACH ALS SPIEL DES LEBENS?

Bauern sind das ruhmreiche Volk, sie werden geschätzt von Feld zu Feld, keiner wird gefragt, ob es ihm denn auch gefällt.

Dem König dienen, die adlige Gesellschaft soll glänzen, ganz egal dabei die Armen abzugrenzen.

Fraus und Wohlstand der wägen ganz groß, ganz egal dabei der Moralverstoß.

Bauern können schon nichts anderes mehr, sie zerbrechen, sie bröckeln und trauern ihrer Existenz hinterher.

Anzuehen ist dieses Schachsystem, denn gegeben ist ein Kernproblem.

Nem sag, wer entscheidet über die Rollenbildung? Ganz klar: verantwortlich ist die Milieu-Ausprägung. Hineingeboren, festgelegt bleibst du dort. Richtig nach Mittelalter findetst du? -Oh nein. Heute, 21. Jahrhundert, heißt dieser Ort.

Eine neue Strategie muss her. Doch die Umsetzung fällt vielen schwer.

Die Reichen weigern sich, die Armen schweigen, doch solche eine Differenz im Leben soll nicht bestehen bleiben.

Denn Leben ist Leben, unabhängig vom sozialen Stand.

Blut auch DU herabt, das Problem zu nehmen in die Hand? Schau nicht weg, mach dir bewusst, ein einzelner kann viel bewirken gegen das große Leid, unserer derzeitigen sozialen Ungleichheit.

- Luisa

**Kommentar:**  
Bauern haben im Schach die Möglichkeit auf ihre aufzuehen und zwar zum Schach nicht zu gehören, sondern um sie die sehr schön und nicht wird trennen von ihnen und nicht wenn gebraucht, damit Bauern aufzuehen können.  
-Caner

Illustration: Triang

Schachspiel des Lebens

Teil der Projekttag zum Thema Ungleichheit von Globales Lernen Harburg mit der Goethe Schule Harburg. Mehr Infos Seite: 48

## Meldungen

- Im Dezember erscheinen im Magazin UNARTIG einige Sonderseiten, die im Rahmen des Projektes Globales Lernen Harburg zum Thema **UNGLEICHHEIT**, entstanden sind. Hier **links** ein Vorabdruck.
- Am Samstag, den 04.12.21 hat die Impfaktion für die Kollegen und Kolleginnen der GSH, durchgeführt von Dr. Buchholz, erfolgreich stattgefunden.
- Beim Brennballturnier der 6. Klassen, das am 02.12.2021 durchgeführt wurde, hat die Klasse 6c den Titel geholt.

# ES IST OK

- COOL
- LANGSAM
- GROSS
- KLEIN
- DICK
- DÜNN
- SCHÜCHTERN
- LAUT
- BLOND
- MASKULIN
- KOMISCH

Teil der Projekttag zum Thema Ungleichheit von Globales Lernen Harburg mit der Goethe Schule Harburg. Mehr Infos Seite: 48

# I Am Who I Am

»Du Schaffst es. Du bist nicht anders als die anderen«

**Wir finden es wichtig, über Sexualität zu sprechen, aufzuklären und kein Tabu-Thema daraus zu machen. Es sollte nicht komisch sein über das Thema zu sprechen und von allen Menschen akzeptiert werden, weil es einfach zum Mensch sein dazu gehört.**

**Was bedeutet sexuelle Orientierung und Geschlechteridentität? Was hat das mit Diskriminierung zu tun?**

Lesbisch, heterosexuell, pan, queer, bi, homosexuell, schwul... Sexuelle Orientierung beschreibt, zu wem Menschen sich hingezogen fühlen – emotional und sexuell. Ist das nicht Privatsache? Die sexuelle Orientierung ist etwas sehr Persönliches. Sie hat aber auch eine gesellschaftliche Dimension, z.B. wenn es darum geht, wer seine Partner\*innen zu einer Feier mitbringen kann, wer heiraten darf oder wer in Schulbüchern Menschen sieht, die ähnlich leben. Ähnlich ist es mit der Geschlechteridentität (Gender), die nicht biologische, sondern soziale Geschlechterkategorien beschreibt – auch jenseits von weiblich/männlich/trans\*, inter\*, bisexuell, queer, non-binary... Dabei geht es auch Selbstwahrnehmung und Selbstbestimmung: Welche Rolle spielt Geschlecht für mich und in der Gesellschaft? Welche Normenverhalten wird gelebt oder unterbrochen (bspw. in Kleidung, Make-up, Körperhaltung).

**ÜBERSICHT DER FLAGGEN**

ASEXUAL	RAINBOW	PROGRESS	LESBIAN
HOMOBISAT	BISEXUAL	ACENDER	GENDERQUEER
INTERSEX	UNISEXUAL	TRANSQUER	BIGBIE
GENDERFLUID	ANDROGYNE	NEUTROIS	AROMANTIC

**FARBEN DER PRIDE-FLAGGEN:**  
Pink - Sexualität / Rot - für das Leben / Orange - Heilen / Gelb - Sonne / Grün - Natur / Türkis - Kunst / Blau - Harmonie / Lila - Seele

Die klassische Regenbogenflagge symbolisiert die LGBTQ+ Community und ist die erste Pride-Flagge.

Abb: Malto / Abb2: Melina / Text: Laura, Melina, Luciana

Teil der Projekttag zum Thema Ungleichheit von Globales Lernen Harburg mit der Goethe Schule Harburg. Mehr Infos Seite: 48

## Lehrer vs. Schüler

Sportbegeisterung statt Entfall



Foto: RZ

Eigentlich sollte der gemischte Sportkurs, der freitags ab 13:30 Uhr stattfindet, entfallen, da Herr Kahlert als Sportlehrer und Leiter der Veranstaltungstechnik das Werkstattkonzert mit vorbereiten musste. Doch manchmal hilft der Zufall aus. Denn zeitgleich spielen seit einigen Wochen die Kollegen und Kolleginnen in wechselnder Besetzung Volleyball. Da am letzten Freitag so viele wie noch nie aufschlagen wollten, zog man in die größere Halle um. Und konnte prompt die noch anwesenden Zehntklässler dafür begeistern, gegen die Lehrerschaft anzutreten. Mehrere Runden wurden gespielt und schnell stellte sich ein zwangloses sportliches Miteinander ein, das für Volleyballbegeisterung sorgte. Am 17.12.21 sind die Lehrer übrigens mit dem Kurs von Frau Beer verabredet. Text: Ww



# DIRKA, FECK DIE NORM

TOCHTER SAU  
MUSST LUSTIG  
HERZLICH  
LIEBEVOLL  
FREUNDLICH  
MUTTER  
EINLEICHTIG  
NATÜRLICH  
FANTASIEVOLL  
TEAMPILNER  
SOB  
WEISE  
GROB  
LUSTIG

FRAGEN, KÖRPER-ILLUSTRATION: OCTI (Octavia) & KARO (Karolka), SPIEGELBILD-ILLUSTRATION: LUKA, COLLAGES: LUIS, LYLI & KONO

Teil der Projekttag zum Thema Ungleichheit von Globales Lernen Harburg mit der Goethe Schule Harburg. Mehr Infos Seite: 48

# DRUCK

**ARBEIT**

**Wir müssen hier raus**

**Fühlst du dich so?**

Seelensorge: 0900 1110 111  
Nummer gegen Kummer (Kinder und Jugendliche): 116111

Teil der Projekttag zum Thema Ungleichheit von Globales Lernen Harburg mit der Goethe Schule Harburg. Mehr Infos Seite: 48